

LVH ist ein typischer kardialer Befund bei **Morbus Fabry**:

1-12 % Ihrer Patienten mit unklarer LVH könnten Morbus Fabry haben¹



Bild: Mit freundlicher Genehmigung von Prof. Frank Weidemann, Recklinghausen

Haben Sie Patienten im Alter von 20 bis 50 Jahren mit **unklarer LVH**?

Dann sollten Sie **Morbus Fabry** als Ursache in Betracht ziehen!

Folgende Fragen unterstützen Sie bei der Erkennung Morbus Fabry-spezifischer Symptome und helfen Ihnen bei der Diagnosestellung

1. Weidemann F et al., Herz 2011;36(8):713-723. (Die Prozentangaben variieren in Abhängigkeit von den Einschlusskriterien (wie Ausmaß der LVH und weiteren Parametern) der zugrunde liegenden Studien.)

Früherkennung von Morbus Fabry

Folgende Fragen unterstützen Sie bei der Erkennung Morbus Fabry-spezifischer Symptome und helfen Ihnen bei der Diagnosestellung:



Sehen Sie hier ein Anamnesegespräch mit einem Morbus Fabry-Patienten

Patientenangaben:

Name

Vorname

Geburtsdatum

Datum

Fragen an den Patienten:

Ja Nein

Empfinden Sie »brennende« Schmerzen in Ihren Händen und Füßen?

☐ ☐

Verschlimmern sich diese Schmerzen durch Hitze, Kälte oder Anstrengung?

☐ ☐

Breiten sich die Schmerzen z. B. bei fieberhaften Infekten von den Händen und Füßen auf den ganzen Körper aus?

☐ ☐

Schwitzen Sie im Vergleich zu Mitmenschen in derselben Situation wenig oder gar nicht?

☐ ☐

Konnten Sie am Schulsport auf Grund von Schmerzen nur eingeschränkt teilnehmen?

☐ ☐

Haben Sie kleine rote Punkte auf Ihrer Haut, z. B. im Beckenbereich oder um den Bauchnabel, an den Fingerspitzen oder der Lippe, bemerkt?

☐ ☐

Sind enge Verwandte (Mutter/Vater/Großeltern) früh an Herzversagen oder Nierenversagen oder Schlaganfällen verstorben?

☐ ☐

Leiden Sie unter häufigem Durchfall und/oder Magenkrämpfen?

☐ ☐

Weitere Bemerkungen:

➤ Sollte Ihr Patient mit LVH **zwei oder mehr** der oben aufgelisteten Fragen mit „Ja“ beantworten, kann dies ein Hinweis auf ein **Morbus Fabry** sein.

➤ Bitte beachten Sie die Hinweise für das weitere Vorgehen im Verdachtsfall auf der Rückseite.





Bilder: Mit freundlicher Genehmigung von Prof. Frank Weidemann, Recklinghausen



In der Echokardiographie sollten folgende Red Flags an **Morbus Fabry** denken lassen:¹

Ausgeprägte
Wandverdickung
des linken Herzens
(LVH)

Prominenter
Papillarmuskel

Eingeschränkte
systolische Funktion
(v. a. lateral, Ausdruck
der Fibrose)



Falls Ihr Patient zu **einer dieser Gruppen** gehört und **zusätzlich mindestens zwei** weitere auf der Vorderseite aufgeführte Symptome zeigt, dann:



1. Bestimmung der **α-Galaktosidase-Aktivität**, Lyso-GL-3-Konzentration und ggf. Genetik (z. B. mittels Trockenbluttest)
2. **Familienstammbaum** analysieren

1. Weidemann F et al., Herz 2011;36(8):713-723.